

Ein Haus für Start-ups



Luxemburg. Noch ist das House of Start-ups in Bonneweg nicht ganz fertig. Trotzdem wurde es der Presse bereits gestern vorgestellt. Mit dabei waren unter anderem auch Carlo Thelen, Generaldirektor der Chambre de Commerce, und Finanzminister Pierre Gramegna. Ab Januar 2018 wird das House of Start-ups das neue Zuhause für Nyuko, für das Luxembourg House of Financial Technology (LHoFT) und für den Luxembourg City Incubator sein. Insgesamt sollen hier etwa 30 nationale und internationale Start-ups Platz finden. Der Co-Working-Bereich soll außerdem für Workshops, Seminare und Veranstaltungen genutzt werden. Die Gesamtfläche des House of Start-ups beträgt etwa 4 200 Quadratmeter und erstreckt sich über vier Stockwerke.